

**FWG Lorch**  
**Vorsitzender**  
**Herr Stefan Gellweiler**  
**E-Mail:**  
**stefan\_gellweiler@t-online.de**

Ein Rückblick auf die Ziele der letzten Kommunalwahl (2021) zeigt, dass die **Wiedereröffnung des Kindergartens im Stadtteil Ransel** ein zentrales Versprechen war, das erfolgreich umgesetzt wurde. Eröffnung des Kindergartens Ransel

**Fraktionsvorsitzende**  
**Frau Karolina Schüler**  
**Lorch-Ransel**  
**E-Mail:**  
**kt.schüler@t-online.de**

- **Zeitpunkt:** Der Kindergarten wurde nach fast zehnjähriger Schließung im **Oktober/November 2021** offiziell wiedereröffnet.

**www.fwglorch.de**  
**fwg-loorch@web.de**

In der Tat ist das Engagement von Stadtrat **Stefan Gellweiler** (FWG), dem Dezernenten für Kindertagesstätten, eine bemerkenswerte Besonderheit bei der Wiedereröffnung des Kindergartens Ransel. Besonderheiten des Engagements und der Finanzierung



- **Eigenleistung statt Kostenbelastung:** Ein entscheidender Faktor war, dass die Wiederherstellung der Räumlichkeiten für die Stadt Lorch nahezu **kostenneutral** blieb. Dies wurde durch ein außergewöhnliches Modell bürgerschaftlichen Engagements erreicht, bei dem Eltern und Bürger unter der Koordination von Stefan Gellweiler die Renovierungsarbeiten in Eigenleistung übernahmen.
- **Hessenweites Signal:** Dieses Projekt wird oft als Vorzeigemodell genannt, da es zeigt, wie durch Kooperation zwischen Verwaltung und Bürgerschaft Infrastrukturziele ohne massive Belastung des städtischen Haushalts realisiert werden können.
- **Verhandlungsführung:** Gellweiler war maßgeblich an den Verhandlungen mit der katholischen Kirchengemeinde "Heilig Kreuz" beteiligt, um die Trägerschaft und die langfristige Finanzierung (z. B. durch Ergänzungsvereinbarungen zum Kita-Vertrag) rechtlich abzusichern.
- **Status 2026:** Auch im Jahr 2026 profitiert die Stadt weiterhin von diesen geschaffenen Strukturen. Stefan Gellweiler ist nach wie vor als Stadtrat und KITA-Dezernent aktiv und steuert die zentrale Vergabe der Plätze sowie die Berichterstattung über die Geburtenzahlen und Belegungen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der "Ranseler Weg" – die Kombination aus politischem Verhandlungsgeschick und der Mobilisierung ehrenamtlicher Kräfte – als besonderer Erfolg der letzten Wahlperiode gilt.

**Es ist weiterhin** bemerkenswert, dass der Kindergarten Ranselberg durch das Engagement von

Stadtrat Stefan Gellweiler gestärkt wurde (ehemals unter der Leitung der AWO mit einer Auslastung von teilweise unter 50 %, heute unter Leitung der kath. Kirche eine Auslastung von 100 %). Solche Initiativen tragen maßgeblich dazu bei, die Betreuungsqualität zu sichern und die Einrichtung für Eltern attraktiver zu gestalten.

**Es ist ein deutliches Zeichen** für eine erfolgreiche Kommunalpolitik, wenn gezielte Investitionen in die soziale Infrastruktur – wie die Stärkung der Kindergärten in Ransel, Ranselberg und Lorch – direkt den Zuzug junger Familien fördern. Dies wirkt dem demografischen Wandel entgegen und sichert die langfristige Vitalität der Gemeinde.

—

—

—